

## Projekt KlimaFood

„Lebensweltorientierte klimafreundliche und gesundheitsfördernde Ernährungsbildung vulnerabler Bevölkerungsgruppen“

### Worum geht es bei KlimaFood?

- IN FORM-Projekt der Europa-Universität Flensburg (EUF) mit einem Netzwerk von Partner\*innen aus der Praxis (Laufzeit 2020-2023)
- Zielsetzung: Alltagspraktische Ernährungsbildung in den Lebenswelten der Menschen gestalten, die zu einer gesundheitsförderlichen & klimafreundlichen Ernährung aktiviert
  - ✓ Partizipative Entwicklung von Modellkonzepten in Schleswig-Holstein
  - ✓ Umsetzung bundesweit
  - ✓ Schwerpunkt auf Zielgruppen, die von Ernährungsbildung bisher wenig profitieren z. B. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, bildungsungewohnte und einkommensschwache Personen, Menschen mit Migrationshintergrund

### Was ist geplant?

- Sammlung, Neu- bzw. Weiterentwicklung und Testung von Konzepten zusammen mit Kooperationspartner\*innen wie z. B. Familienzentren, Tafeln, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Jugendzentren, Jobcentern und weiteren Trägern
- Multiplikator\*innen und Personen der Zielgruppen gestalten aktiv mit.
- Modellkonzepte mit verschiedenen Strategien:

**Komm-Struktur:**  
Aktivitäten in bestehenden Strukturen  
z. B.: Sprachkurse oder Qualifizierungsangebote

**Peer-to-Peer-Arbeit:**  
Personen der Zielgruppe setzen sich für ihre Peers ein  
z. B.: Kochevents angeleitet von Jugendlichen für Jugendliche

**Geh-Struktur:**  
Aufsuchen der Zielgruppe in ihrer Lebenswelt  
z. B.: Unterstützungsangebote an Tafel-Ausgaben, KlimaFood-Bike auf Straßenfesten

**Service-Learning:**  
Personen der Zielgruppe setzen sich für Menschen außerhalb der eigenen Gruppe ein  
z. B.: Aufbau eines Cafés, Mitarbeit als Möglichkeit der Berufsorientierung



## Was ist die Rolle der Europa-Universität Flensburg?

Die EUF ist für die Koordination und wissenschaftliche Begleitung sowie die Entwicklung und Testung von Konzepten zuständig:

- Kooperationspartner\*innen, Multiplikator\*innen, Personen der Zielgruppe und Wissenschaftler\*innen der EUF entwickeln zusammen, wie Ernährungsbildungs-Aktionen gestaltet werden können, die den Menschen nützen.
- Planung und Durchführung werden dokumentiert und Aktionen werden mit wissenschaftlichen Methoden ausgewertet. Wie dabei konkret vorgegangen wird, entscheiden die Beteiligten gemeinsam.

## Was können wir gemeinsam machen?

Mögliche Ideen für gemeinsame Aktionen:

### Seminare, Coaching-Angebote und andere Kurse



- Bestehende Angebote werden mit den Inhalten der klimafreundlichen & gesundheitsförderlichen Ernährungsbildung erweitert.
- Neue Angebote werden geschaffen.

Alles, was sich ergibt ...

### Food Literacy

- Sprachübungen mit Themen der Ernährung verbinden oder in Kochkuren integrieren – wo sind die Bedarfe?

### (Weiter-)Qualifizierungsangebote



- Beispielsweise über die **Café-Arbeit**: Berufsorientierung wird mit praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit vermittelt.
- **Create-Your-Own-Ansatz**: Verbindet Persönlichkeitsentwicklung & Schaffung einer beruflichen Perspektive

## Weitere Informationen



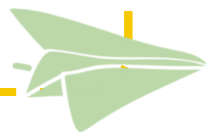
## Projektleitung

Prof. Dr. Ulrike Johannsen

**Ansprechpartnerin**

Katrin Lütjen

[klimafood@uni-flensburg.de](mailto:klimafood@uni-flensburg.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Europa-Universität  
Flensburg

Institut für Gesundheits-, Ernährungs-  
und Sportwissenschaften  
Abteilung Ernährung und Verbraucherbildung